

Jockel Tschiersch

Geiler Titel!

Jockel Tschiersch plündert sein Lebenswerk: Liest, lügt & lästert

Jockel Tschiersch in Hochform: abgedrehte Geschichten, gelesen, erzählt und gespielt. Neues neben Erprobtem, Szenen aus dem Leben, Highlights aus Romanen, die Filme werden sollten und Drehbücher, die zu Romanen wurden. Erfundene Schlagabtausche aus dem Leben eines Spätpubertierenden, Sauereien aus dem erotischen Frühwerk lösen sich ab mit solistischen Massenszenen und formlosen Frechheiten.

Seien es die Leiden eines Schnarchsacks, misslungene Schönheitsoperationen, grenzwertige Rosenkäufe, Einchecken in einer Billig-Hotelkette, ein Psychotherapeut mit Börnout, Orientierungsverlust beim Discounter oder gescheiterte Verführungsversuche eines geschiedenen Scheidungsanwalts: Dichtung und Wahrheit, Normalität und Psychose, Künstlerpech und Deppenglück, alles mit Leidenschaft und rampensäuischer Gnadenlosigkeit serviert.

Zwei Stunden Geschichten vom Fachmann, prickelnde Prosa vom Fass. Immer schön zwischen den Stühlen und zwischen den Fronten, auf der Suche nach dem geilen Titel. Oder nach der ausgebufften Story für den saublöden Titel. Gemein, albern, böse, oder einfach nur mal sentimental und: definitiv zu laut für sein Alter!

Die Mission heißt ‚Maul halten impossible‘, jeder Titel und jedes Mittel ist gerade gut genug für den ehren Zweck, das Publikum mitzureißen auf einen Trip durch Phantasie und Realität.

Produktion: Nacht & Nebel GmbH, Berlin

Lust am Fabulieren und am diszipliniert zügellosen Bühnenspiel

Jockel Tschiersch steht als Kabarettist seit vielen Jahren mit eigenen Solo-Programmen auf der Bühne. Spätestens der Militärdienst festigte einst im 20jährigen Tschiersch den Entschluss, sein Leben der Satire, dem Kabarett und der Schauspielerei zu widmen. Von der Allgäuer Provinz über München verschlug es ihn Ende der 80er Jahre nach Berlin, wo er seither in regelmäßigen Abständen seine "bitterbösen Einsichten in die Natur des Menschen" (Berliner Zeitung) auf die Bühne und ins Fernsehen bringt. Fernsehzuschauern ist Jockel Tschiersch aus vielen Auftritte in Serien und Spielfilmen bekannt, sein Rollenspektrum umfasst vom Bergbauern über den marokkanischen Taxifahrer bis zum einarmigen schlesischen Wachmann so gut wie alles, was von Männern darstellbar ist. Auch als Autor und Performer seiner eigenen Texte hat sich Tschiersch einen Namen gemacht.

Bücher: „Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner, und flog davon“, Roman
„Rita und die Zärtlichkeit der Planierraupe“, Roman, beide Goldmann, München
"Wer nicht vögeln will muss fliegen" – Roman, Eichborn, Frankfurt
"Gratsch" - Ein Schelmenroman für's Kino im Kopf, Knauer TB

Auszeichnungen: Salzburger Stier 1986 mit "Tschiersch und (Ottfried) Fischer"
Deutscher Kleinkunstpreis 1987 mit "Tschiersch und (Ottfried) Fischer"

www.jockel-tschiersch.de

info@rampensau.de

www.rampensau.de

fon: +49 [30] 2944 97 60